

## Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Hamburg, den 25. April 2018  
Nr. 6

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Grindelallee 43 (Sauerberghof)  
20146 Hamburg  
T: 040 4226070  
F: 040 4226080  
info@landesfrauenrat-hamburg.de  
www.landesfrauenrat-hamburg.de

### **Zum Girls' Day und Boys' Day, 26. April 2018**

Die berufliche Geschlechtertrennung ist in Deutschland besonders stark ausgeprägt. Girls' Day und Boys' Day sollen geschlechtsuntypische Berufswahlen fördern – aber tun sie das auch? Untersuchungen zufolge tritt der angestrebte Effekt nur sehr selten ein. Jugendliche wählen meist nur dann einen geschlechtsuntypischen Beruf, wenn sie das Glück haben, über längere Zeit eine entsprechende Unterstützung zu erfahren.

Wenn mehr Jungen und Mädchen „untypische“ Berufe in den Blick bekommen sollen, muss eine gendersensible Berufsorientierung durchgängige Praxis im Lebenslauf werden: In Kindergärten, Schulen, Jugendberufsagenturen und Betrieben. Erst dann kann der Girls' und Boys' Day eine nachhaltige Wirkung entfalten.

Es reicht aber nicht, dass junge Frauen Kfz-Mechatronikerinnen und Physikerinnen werden und junge Männer Altenpfleger und Psychologen – damit sie es bleiben können, bedarf es struktureller Umgestaltungen, z.B. im Hinblick auf mehr Kita-Plätze und ein kindergerechtes Steuersystem. Denn viel zu oft geben vor allem gut ausgebildete junge Frauen ihre Karriere auf oder beschränken sich auf Teilzeitjobs, um Familienarbeit zu leisten.

Die Große Koalition hat in ihrem Vertrag beschlossen, die „strukturellen Ungleichgewichte für Frauen auf dem Arbeitsmarkt gezielt abzubauen“. Das muss auch heißen, mehr Geld in den Abbau geschlechtsbezogener Vorurteile in allen gesellschaftlichen Bereichen zu investieren, denn diese haben einen hohen Preis: Sie schränken Menschen in ihren Möglichkeiten ein und verursachen gesamtgesellschaftlich gesehen hohe Kosten.

V.i.S.d.P.  
Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Vorstand

Ansprechpartnerin:  
Barbara Scholand, Erziehungswissenschaftlerin, Forschung und Publikationen zu Berufsorientierung und Geschlecht; zweite Schatzmeisterin im Vorstand des Landesfrauenrates.  
E-Mail: [presse@landesfrauenrat-hamburg.de](mailto:presse@landesfrauenrat-hamburg.de)